

Vorwort zur 1. Auflage.

Die Invaliditäts- und Altersversicherung tritt, nachdem das dieselbe betreffende Gesetz am 22. Juni 1889 verkündet worden ist, aus dem Stadium der Berathung in das Stadium der Ausführung. Bei derselben sind nicht nur fast alle Behörden, sondern fast alle Deutschen betheiligt, denn nicht viel Erwachsene wird es in Deutschland geben, welche nicht Arbeitgeber oder Arbeitnehmer wären. Die Ausführung des Gesetzes setzt vor allen Dingen ein Verständniß desselben voraus.

Dieses Verständniß in weiteren Kreisen zu fördern, ist der Zweck des vorliegenden Büchleins. Verfasser, welcher ähnliche Arbeiten bereits auf den Gebieten der Kranken- und der Unfallversicherung veröffentlicht hat, hält sich neben anderen Autoren hierzu um deswillen für befähigt, weil er in amtlicher Eigenschaft die Invaliditäts- und Altersversicherung eifrig zu studiren hat und als Kommissar an den Verhandlungen des Bundesraths und des Reichstags über das vorliegende Gesetz teilzunehmen berufen war. Um nicht zu verwirren, beschränkt sich die vorliegende kleine Arbeit in ihren Er-

Läuterungen auf die hauptsächlichsten Gesichtspunkte; in einer Einleitung ist neben einer gedrängten historischen Entwicklung der Hauptgrundzüge des Gesetzes eine kurze systematische Uebersicht über den Inhalt desselben gegeben. Ergänzend soll demnächst neben diese „Textausgabe mit Anmerkungen“ ein größerer Kommentar treten, welchen der Direktor im Reichsamt des Innern, Herr Dr. Bosse, und der Verfasser gemeinsam zu bearbeiten im Begriff sind*). Auf diese Weise möchte der Verfasser an seinem Theil dazu beitragen, daß von Seiner Majestät dem in Gott ruhenden Kaiser Wilhelm I. dem Deutschen Reich hinterlassene großartige Vermächtniß der Invaliditäts- und Altersversicherung, an deren Ausgestaltung Se. Majestät der jetzt regierende Kaiser Wilhelm II. ein so überaus lebhaftes Interesse bekundet, zur Durchführung zu bringen. Möchte das Büchlein diesen seinen Zweck, das Verständniß des Gesetzes vermitteln und dadurch dessen korrekte Ausführung sichern zu helfen, nicht ganz verfehlen!

Berlin, im August 1889.

Der Verfasser.

*) Inzwischen erschienen bei Dunder und Humboldt in Leipzig;
Nachtrag zur 1. bis 3. Aufl. ebenebselfst 1893.